

Foto-Fahndung: Unbekannte hebt mit fremder EC-Karte Geld ab

Am Freitag, 18. September 2015, ließ gegen 11:30 Uhr eine 66-jährige Frau nach einem Einkauf in einem Geschäft an der Hammer Straße in Unna versehentlich ihre Geldbörse im Kassenbereich liegen. Als sie dies kurz darauf bemerkte und zum Geschäft zurückkehrte, war ihre Geldbörse bereits verschwunden.



Wer kennt diese Frau?

Eine noch unbekannte weibliche Person hob mit der in der Geldbörse befindlichen EC-Karte noch am gleichen Tag Bargeld an einem Geldautomaten ab. Dabei wurde sie von der Videoüberwachungsanlage aufgenommen.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der noch unbekanntes Geldabheberin. Wer kennt die abgebildete Frau? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Hinterm Steuer eingenicke und gegen parkendes Auto gefahren

Am Samstagmorgen fuhr gegen 7.15 Uhr ein 21-jähriger Selmer auf der Kreisstraße in Selm in Richtung Lüdinghausen. Der Fahrer schlief laut Polizei am Steuer kurz ein und lenkte seinen Pkw nach rechts. Als er aus seinem Sekundenschlaf wieder erwachte, konnte er einen Aufprall auf einen in Höhe Hausnummer 17 abgestellten Pkw nicht mehr verhindern. Das parkende Fahrzeug wurde durch die Aufprallwucht gegen eine Hausfassade geschoben. Ein 21-jähriger Beifahrer des Selmers wurde leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf insgesamt etwa 7 000 Euro geschätzt. Der Führerschein des übermüdeten Fahrers stellten die Beamten sicher. Bis auf Weiteres darf er keine führerscheinpflichtigen Fahrzeuge mehr führen.

Blutige Auseinandersetzung in Asylbewerberunterkunft: 23-

Jähriger lebensgefährlich verletzt

Am frühen Montagmorgen ist es um 3.40 Uhr in einer Asylbewerberunterkunft in Dortmund-Brünninghausen zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei syrischen Staatsangehörigen gekommen.

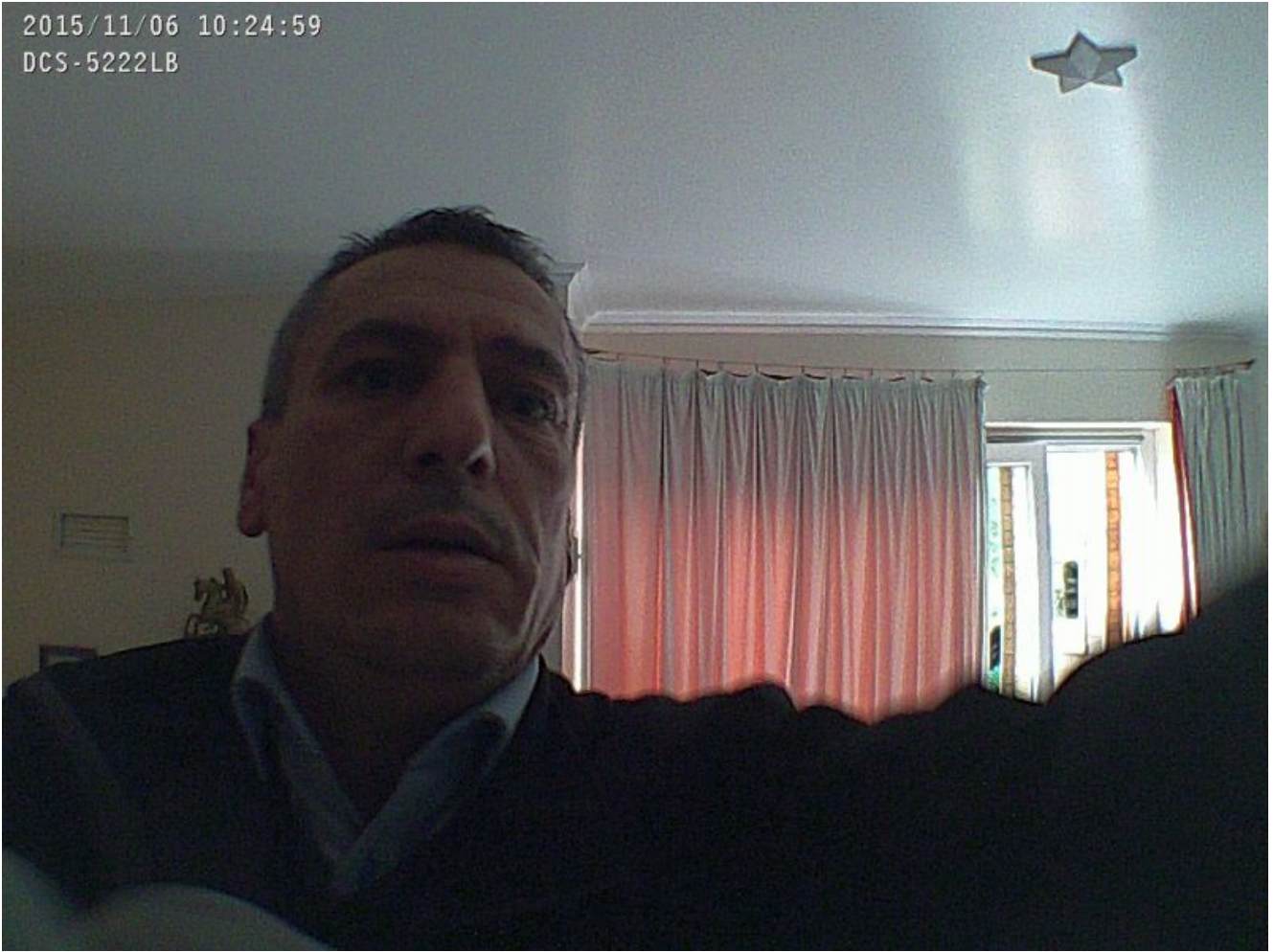
Im Verlauf der Streitigkeiten stach der 27-jährige Beschuldigte mehrfach mit einem Küchenmesser auf das 23-jährige Opfer ein und verletzte diesen schwer. Der 23-Jährige schwebt in Lebensgefahr und wird derzeit operiert. Den 27-Jährigen haben Polizeibeamte festgenommen.

Die Mordkommission hat die Ermittlungen aufgenommen. Als Tatmotiv wird derzeit von Eifersucht ausgegangen. Die Ermittlungen dauern an.

Polizei fahndet mit Fotos nach Einbrecher

Nach einem Wohnungseinbruch in Dortmund-Wellinghofen im November letzten Jahres fahndet die Polizei jetzt mit Lichtbildern nach dem Täter.

2015/11/06 10:24:59
DCS-5222LB



Wer kennt diesen Mann?

Am 6. November 2015 hebelten zwei Täter die Terrassentür eines Hauses in der Straße Holtbrügge auf. Die Einbrecher durchsuchten die Wohnräume und erbeuteten Bargeld, Schmuck sowie Elektrogeräte. Eine im Wohnraum installierte Bewegungskamera wurde durch die Täter unwissentlich aktiviert und machte Fotos von der Tat. Jetzt liegt der gerichtliche Beschluss für die aufgezeichneten Bilder vor und die Polizei kann sie veröffentlichen.

Wer kennt den Mann auf den Bildern oder kann Hinweise zu seinem Aufenthaltsort geben? Bitte melden Sie sich bei der Kriminalwache unter 0231-132-7441.

Rechte Pöbeleien in der U-Bahn – 19-jähriger Kamener Festgenommen

Aufmerksame Zeugen informierten die Polizei Dortmund am vergangenen Freitagabend gegen 22.20 Uhr, über fünf Personen, die sowohl an der U-Bahn Haltestelle Kampstraße, sowie in der U-Bahnlinie 41, Richtung Eving, ausländisch aussehende Fahrgäste penetrant verbal attackiert hätten und verfassungsfeindliche Parolen skandieren würden. Unter den Rechten befand sich auch ein 19-Jähriger aus Kamen.

Bei der sofort eingeleiteten Fahndung trafen die Einsatzkräfte auf zwei Tatverdächtige auf der Eberstraße und hielten diese an. Die Überprüfung ergab, dass beide Personen bereits polizeilich einschlägig in Erscheinung getreten sind. Bei den beiden Männer handelt es sich um einen 26-jährigen Dortmunder und einen 19-Jährigen aus Kamen. Die beiden Tatverdächtigen mussten mit den Beamten zur weiteren Sachverhaltsabklärung auf die Wache Nord fahren. Die drei weiteren Tatverdächtigen konnten zunächst flüchten.

Im Rahmen der Ermittlungen räumten beide den Aufenthalt in der Haltestelle Kampstraße sowie in der besagten U-Bahnlinie ein. Beide Tatverdächtige schilderten sie hätten an der vorangegangenen Rechtendemo in Huckarde teilgenommen. Ebenso weiteren Tatverdächtigen die mit in der U-Bahn gewesen wären. Im weiteren Ermittlungsverlauf ergaben sich Hinweise auf die Identität der weiteren drei Tatverdächtigen. Der Dortmunder Straftäter kam zur Verhinderung weiterer Straftaten und zur Ausnüchterung in das Polizeigewahrsam. Der nüchterne Tatverdächtige aus Kamen wurde mit einem Platzverweis aus der Wache Nord entlassen.

Die Sonderkommission Rechts hat die Ermittlungen übernommen.

14-Jähriger bei Unfall auf der A1 schwer verletzt

Sechs verletzte Personen, davon vier Kinder bzw. Heranwachsende, sowie drei beschädigte Fahrzeuge sind die Bilanz eines Unfalls von Freitagnachmittag gegen 13.59 Uhr auf der A1 bei Hamm, zu dem die Bergkamener Feuerwehr zur Hilfe gerufen wurde.

Nach ersten Erkenntnissen fuhr der Fahrer eines Taxis, ein 66-Jähriger aus Witten, auf dem linken Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen. Der Wittener bemerkte nach erster eigener Aussage noch, dass der Verkehr vor ihm stockte. Er bremste jedoch laut Polizei trotzdem zu spät ab. Hierdurch prallte sein Taxi frontal auf das Heck eines am Stauende stehenden Toyotas. Der Fahrer des Toyotas, ein 45-Jähriger aus Duisburg, bemerkte einen deutlichen Schlag von hinten. Daraufhin wurde sein Auto durch die Wucht des Aufpralls auf den vor ihm stehenden Audi eines 56-Jährigen aus Münster gestoßen.

Der Fahrer des Taxis, sowie der Fahrer des Audis blieben unverletzt. Der Fahrer des Toyotas verletzte sich leicht. Eine Beifahrerin im Audi (25-Jahre) verletzte sich ebenfalls leicht. Drei Fahrgäste des Taxifahrers, Kinder im Alter zwischen 11- und 16-Jahren wurden ebenfalls leicht verletzt. Sie kamen mit Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser. Eine 14-Jährige verletzte sich schwer und musste mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 20.000 Euro.

Während der Unfallmaßnahmen blieb die Richtungsfahrbahn Bremen teilweise voll gesperrt. Der Verkehr staute sich bis auf sechs Kilometer zurück.

Ab sofort gibt es den Wohnungseinbruchradar der Polizei – auch für Bergkamen

Ab sofort ist die Kreispolizeibehörde Unna mit dem neuen „Wohnungseinbruchsradar“ online. Dabei handelt es sich um Übersichtskarten auf denen die Wohnungseinbrüche einschließlich der versuchten Wohnungseinbrüche der zurückliegenden Woche in den neun Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Unna verzeichnet sind.



Wohnungseinbruchsradar

Wöchentlich informiert die Kreispolizeibehörde Unna hier über die Verteilung der Wohnungseinbrüche in den Städten und Gemeinden Selm, Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte.

Die genauen Hausnummern der Tatorte sind aus Datenschutzgründen nicht zu erkennen. Die Polizei im Kreis Unna wird ab sofort immer freitags auf ihrer Internetseite www.polizei.nrw.de/unna über die Verteilung der

Wohnungseinbrüche in den Städten und Gemeinden Selm, Werne, Bergkamen, Kamen, Bönen, Unna, Holzwickede, Fröndenberg und Schwerte informieren. In Bergkamen gab es wie in Kamen und Unna fünf Einbrüche. „Spitzenreiterin“ ist im Kreisgebiet die Nachbarstadt Werne mit 10 Einbrüchen.

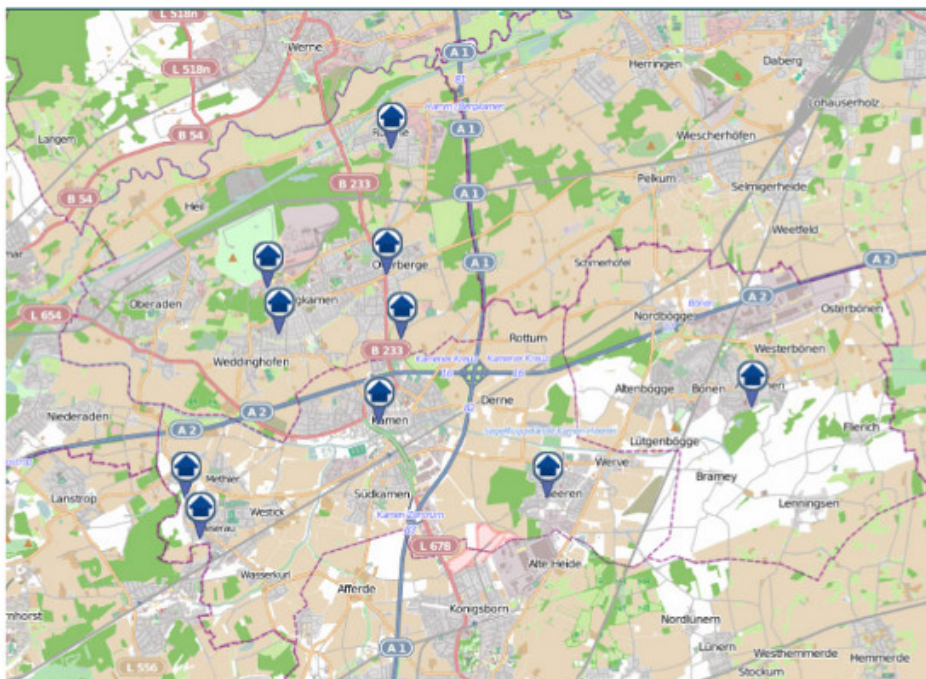
Dadurch erhofft sich die Polizei eine größere Aufmerksamkeit für das Thema. Die Polizei bittet: – Seien Sie ein aufmerksamer Nachbar – Wählen Sie bei verdächtigen Feststellungen sofort die 110 – Lassen Sie sich bei Ihrer Polizei kostenlos zum Thema Einbruchssicherung beraten.

Das Wohnungseinbruchsradar für den Zeitraum 01.01. – 08.01.2016 ist bereits online.



Wohnungseinbruchsradar

Wohnungseinbrüche und Versuche in **Kamen, Bergkamen und Bönen** im Zeitraum vom 01.01. bis 08.01.2016



31-Jähriger bedroht Mitschüler im Internet mit dem Einsatz von Waffen

Mit der Unterstützung von Spezialkräften hat die Polizei Dortmund am Donnerstagabend in Hörde einen 31-Jährigen Dortmunder festgenommen. Er soll im Vorfeld in einem Chat mit dem Einsatz von Waffen gedroht haben.

Gegen 18.30 Uhr erfolgte die Festnahme des Mannes in der Wohnung seiner Eltern. Danach durchsuchten die Beamten die Wohnung der Eltern und auch seine eigene.

Auslöser für den Einsatz waren Hinweise von Mitschülern des Dortmunders gewesen. Der 31-Jährige habe in einem Chat Hinweise darauf gegeben, Waffen zu besitzen und diese möglicherweise gegen seine Mitschüler und sich selbst einzusetzen.

Bei den Durchsuchungen fanden die Beamten mehrere Waffen – unter anderem Handgranaten und eine Panzerfaust -, die jedoch bereits älter und nicht mehr funktionstüchtig sind.

Die Ermittlungen – auch zur Herkunft der Waffen – dauern weiterhin an.

Den 31-Jährigen brachten die Beamten zunächst ins Polizeigewahrsam. Von dort musste er heute nach Absprache mit der Staatsanwaltschaft aufgrund mangelnder Haftgründe wieder entlassen werden.

Polizei bittet um Fotos und Videos von Silvester in der Dortmunder Innenstadt

Die Polizei Dortmund sucht weiterhin Zeugen, die Angaben zu den Vorfällen in der Dortmunder Innenstadt in der Silvesternacht machen können. Daher bitten die Ermittler Bürgerinnen und Bürger darum, der Polizei persönliche Video- und Fotoaufnahmen zu übersenden, die in der Zeit vom 31.12.2015, 12 Uhr, bis 1.1.2016, 12 Uhr, im Bereich des Hauptbahnhofes Dortmund und der angrenzenden Innenstadtbereiche gefertigt worden sind.

Benötigt werden alle Aufnahmen, die im Zusammenhang mit Vorfällen stehen, bei denen Betroffene von Kleingruppen mehrerer männlicher Personen angegangen worden sind. Zeugen können diese Aufnahmen unter Angabe von Vor- und Nachnamen sowie der telefonischen Erreichbarkeit an die E-Mail silvester2015@polizei-dortmund.de schicken. Der extra für diese Vorfälle eingerichtete Server ist auch für große Datenvolumina geeignet. Daher können auch längere Videos hochgeladen werden.

Falls Probleme bei der Übermittlung Ihrer Dateien auftreten, bitten wir Sie, unter Tel. 0231/132-7999 Kontakt mit der Polizei aufzunehmen.

Noch ein Einbruch am

Römerlager – Bargeld aus Imbiss gestohlen

In der Nacht zu Freitag brachen Unbekannte auch in einen Imbiss bei Kaufland im Rünther Einkaufszentrum Am Römerlager ein. Sie brachen die Verriegelung der Verkaufsbude auf und durchsuchten diese. Nach ersten Feststellungen wurde Bargeld entwendet. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen an Friedhofstraße Schmuck und ein Handy

Am Donnerstag hebelten unbekannte Täter zwischen 16.30 Uhr und 19 Uhr eine Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Friedhofstraße in Overberge auf. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck und ein Mobiltelefon.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.